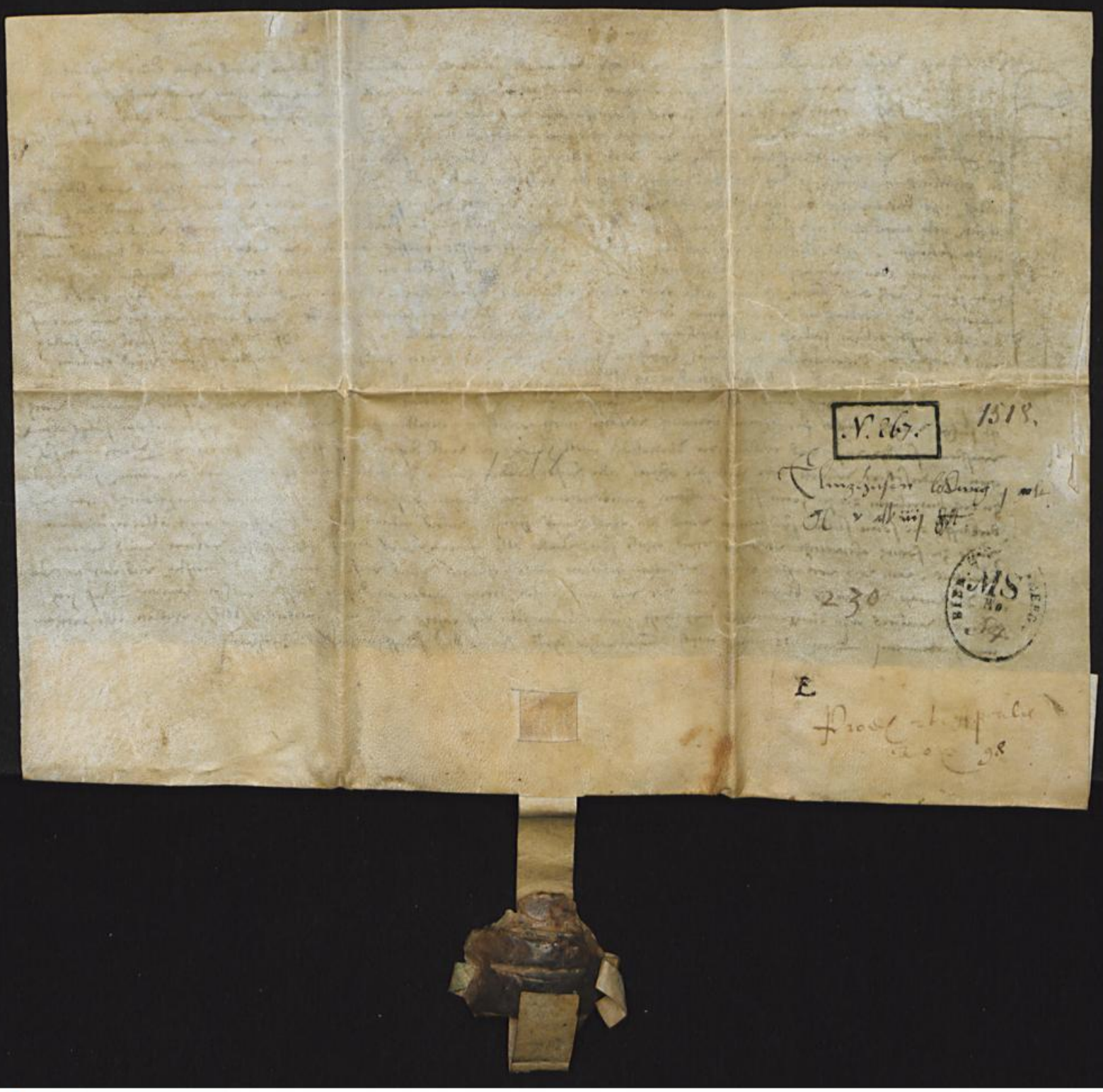
Ich Ludewig vom Elnzessem Vronhaffen da selbest Emelud sein eliche Hussfrauwe Bekennen vnnd thun kunt offentlich
jnn dissem brieffe vor vns vnnd alle vnser erben, das wir recht vnnd redelich verkauft haben vnnd verkaufen auch jn
crafft disses brieffs ernen gult gulden zynses frankfurtter wernge der zu funff wissgenge vnnd yeger heller zynses ge-
lich vff ernen jdem Sant Martins tag jm Winter gelegem gutlichem hie zynsbriffe vnnd wie zynsrecht ist zu geben vnnd
zu gefallen vff vnser wissem hynder dem Rode gelegem jnn Elnzesser feldmarck Dem loblichen gotzhuss vnnd brue-
der pharkirchem Vudenrap vor vier vnd zwenzigk guider vnsyther gult gulds Die wir Contzgen vom offe vnnd Ludewig
Lobiss also burgermeyster der egen kirchem vnnd vom wegen Conratz ehgen seliger synes lestem willem vnnd bewell das suber
obgen gelt angelegt werd sulle vnd vom sulchem zynsf vier jar zwo wissen strebel kertzem gehalt werden vnnd die Gemoldentz
zu der fronnfste zu gewonlichen zeiten geben werden vor gifft dissis brieffs gutlich vber lieber vnnd wolle bezalt haben
der wir auch obgen burgermeyster gnd ledig vnnd losf sagen Wie vmb sullen die Vudrenmeyster der obgen kirchem die zu zy-
tem sein Orth dies obgen zynses gebruchem Nach allen nen bestem nutzen willen vnnd lichte da mit thun vnnd lassen
versetzem ader verkaufem vor die obgen hendsbine gelts gleich der andem kirchen gutern wasf auch sache das wir verkauf-
fer ader vnser erbem jerlichs an der bezalunge sumnok werden vnd mit gutlichen vberchem dass durch mit sein sall So sullen
vnnd mogen die Vudrenmeyster der obgen kirchem die zu zytem sunn Orth zu der obgen wissem zygen vnnd habem
vor die hendsbine gelts vnnd hendstendige zynse versetzem verkaufem ader ernem andern ligen wie sie eben vnd bequem
ist an alle hindernis vnnd jrrnde vnser verkaufer obgen vnser erbem vnd erben gleichen vom vnser wegem Auch
ist sulche wissa vnser fir ergem irrnantz versatzt nach verphent geredden auch vor vns vnd vnser erbem sulche obgen
wissem sunder vrst vnd willem der Vudrenmeyster nach wirter die will dysser kouff stehet zu bestreccen Doch mit sul-
gem vnderstehert verbrzt wer verkaufer obgen ader vnser erbem kemen zu gewonlichen zytem mit der obgen sonne gelts
zu den burrelinen die zu zeiten sein der obgen pharkirchem vnnd begem diss obgen zynses vnnd vnderphantzes ernes vnd
derkaufs die sonne sullen sie nemen vnnd den widderkauff gestaden vnnd zedigen lassem So sieme auch alle erstherneme
zynse zu fruntz aberrecht vergingt vnnd bezalt sein Gunder alle generde vnnd arglist Diss zu vrkunt vnnd warem
bekentnis haben wir verkaufer obgen gutlichen gebetem Die Erbamen vnnd wysschingem Burgermeyster vnd raut der Da-
t Vudenrap das sie jr kleynn jngesigell vor vns vnd vnser erbem vnden an dissen brieff wollen hangen Diss sch
Armen walters ietzt Burgermeyster mit vrst mirer mitgesellen dich rentzs vnnd ier gutlicher berche wollen also gethan
mych erkennen Datum Montags nach Lunrthar apti Anno dni Funffzehenhundert Achtzem



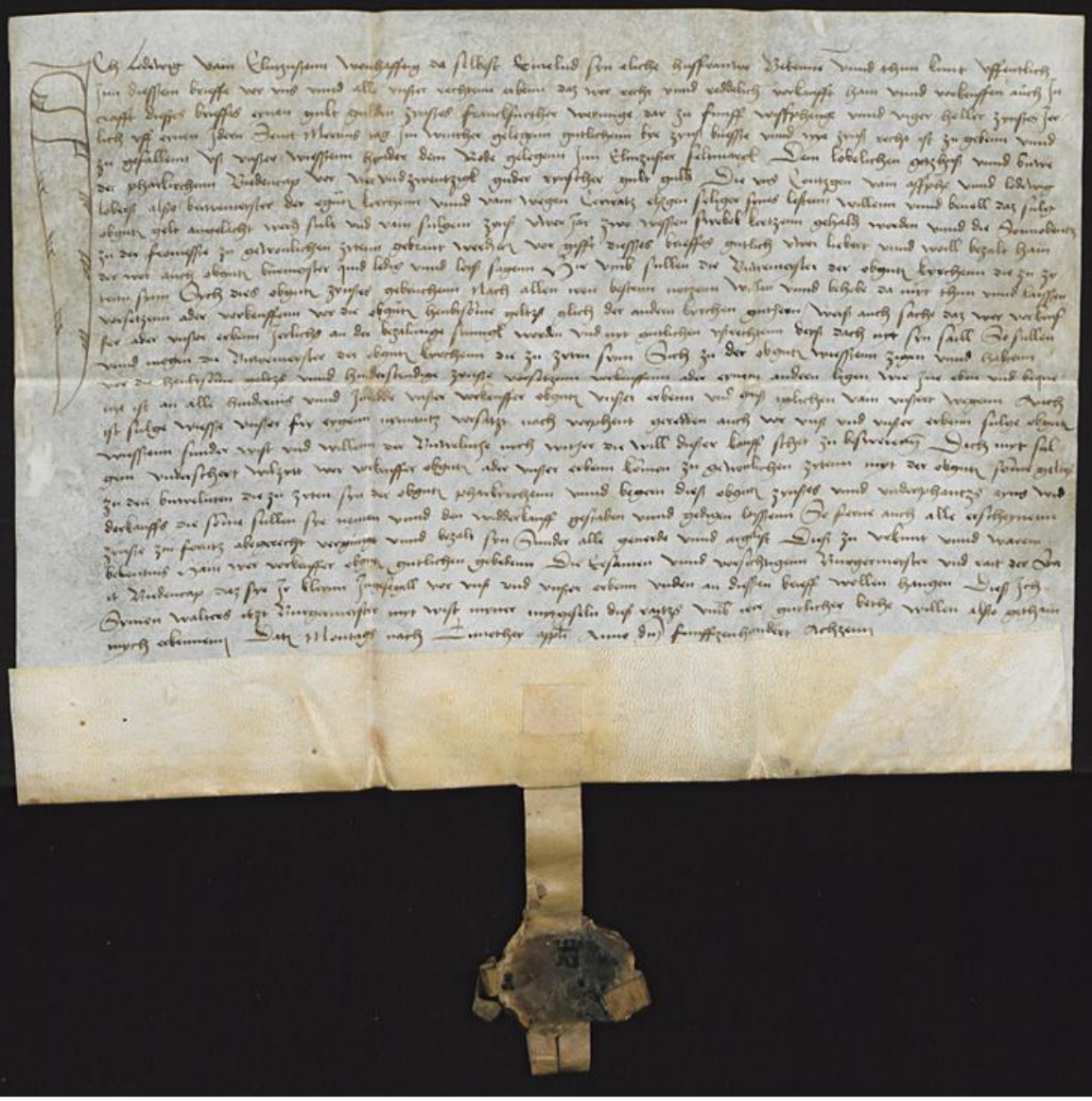
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN